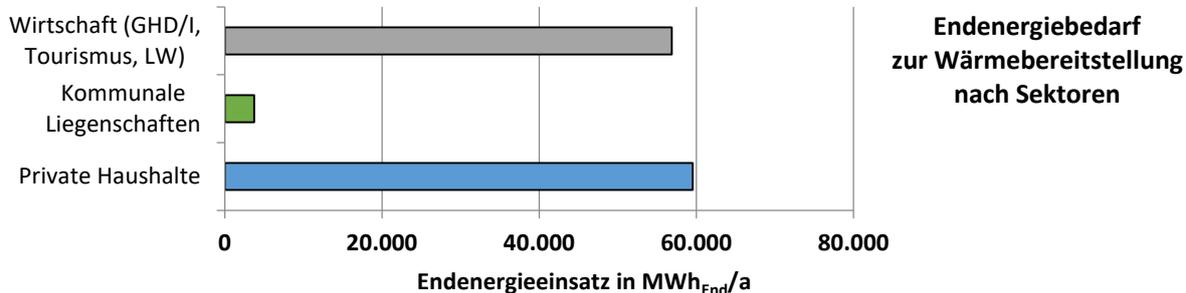


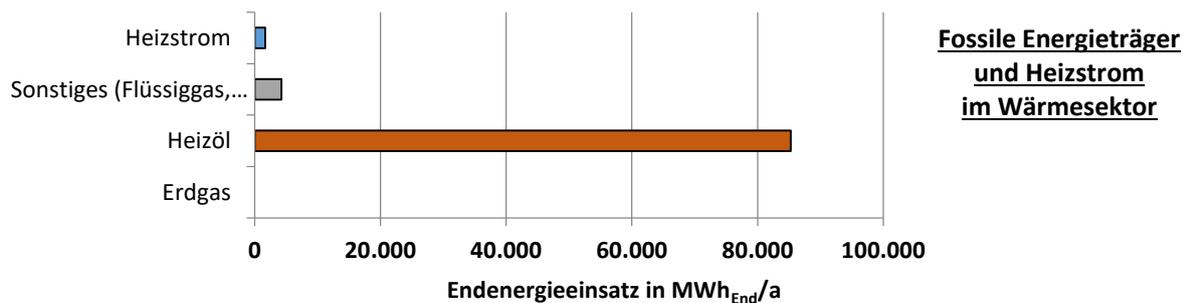
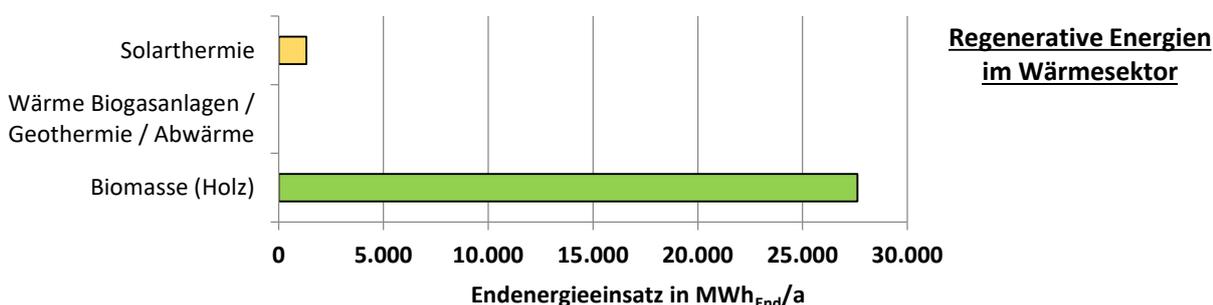
Ruhpolding

Energie - Ist-Zustand 2020*

Endenergiebedarf nach Verbrauchergruppe (Wärmebereitstellung)	MWh/a	Anteil
Private Haushalte	59.522	49,5%
Kommunale Liegenschaften	3.732	3,1%
Wirtschaft (GHD/I, Tourismus, LW)	56.879	47,3%
Gesamt	120.133	



Endenergiebedarf zur Wärmebereitstellung nach Energieträger	MWh/a	Anteil
Erneuerbare Energien	28.940	24,1%
Biomasse (Holz)	27.620	23,0%
Wärme Biogasanlagen / Geothermie / Abwärme	0	0,0%
Solarthermie	1.320	1,1%
Fossile Energieträger	89.529	74,5%
Erdgas	0	0,0%
Heizöl	85.276	71,0%
Sonstiges (Flüssiggas, Kohle etc.)	4.252	3,5%
Heizstrom	1.664	1,4%
Gesamt	120.133	



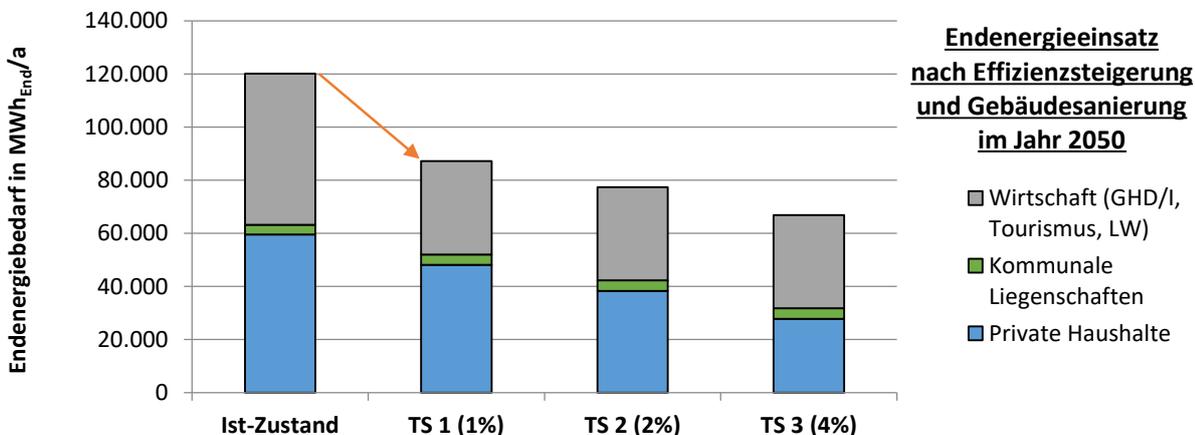
CO ₂ -Bilanz im Ist-Zustand (Wärmesektor)	t/a
CO ₂ -Emissionen gesamt	29.230
CO ₂ -Emissionen pro Einwohner	4,2

*Datenquellen: Energieversorgungsunternehmen (Gas; Strom; Wärmenetze), Bezirkskaminkehrer, Datenerhebung mittels Fragebogen (kommunale Liegenschaften; GHD/I; Biogasanlagen; Wärmenetze), Genesis-Datenbank, Statistik Kommunal - Bezugsjahr 2019

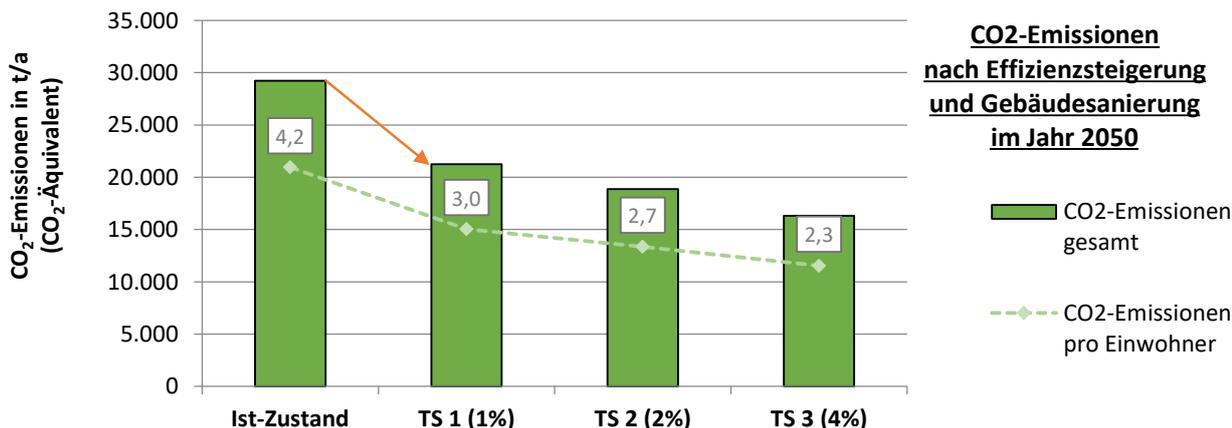
Ruhpolding

Energie - Effizienz- und Energieeinspar szenarien im Jahr 2050*

Wärmebedarf nach Verbrauchergruppen und jeweiligem Szenario	Ist-Zustand MWh _{End} /a	TS 1 (1%) MWh _{End} /a	TS 2 (2%) MWh _{End} /a	TS 3 (4%) MWh _{End} /a
Private Haushalte	59.522	48.098	38.281	27.769
Kommunale Liegenschaften	3.732	3.977	3.977	3.977
Wirtschaft (GHD/I, Tourismus, LW)	56.879	35.146	35.146	35.146
Gesamt	120.133	87.221	77.404	66.893



CO ₂ -Bilanz* ¹ (Wärmesektor)	Ist-Zustand t/a	TS 1 (1%) t/a	TS 2 (2%) t/a	TS 3 (4%) t/a
CO ₂ -Emissionen gesamt	29.230	21.257	18.864	16.302
CO ₂ -Emissionen pro Einwohner	4,2	3,0	2,7	2,3



Hinweise

Wohngebäude:

In der Verbrauchergruppe "Private Haushalte" wird das Energieeinspar- und Effizienzsteigerungspotenzial anhand dreier sog. Sanierungsszenarien ausgewertet und dargestellt. Diese werden mit "TS 1" (1% Sanierungsrate p. a.), "TS 2" (2% Sanierungsrate p. a.) und "TS 3" (4% Sanierungsrate p. a.) bezeichnet und bilden somit die "aktuell vorliegende", die "angestrebte" sowie die "ideale" Sanierungsrate im Energienutzungsplan ab.

Nicht-Wohngebäude:

Das Energieeinsparpotenzial für die Verbrauchergruppen "Kommunale Liegenschaften" sowie "Wirtschaft (GHD/I, Tourismus, LW)" wird unter Berücksichtigung der EU-Effizienzrichtlinie mit 1,5% p. a. berücksichtigt. Vor allem im Bereich Wirtschaft ist die Schwankungsbreite bezüglich möglicher Energieeinsparungen äußerst sensibel, da hier wirtschaftliche Einflüsse mitunter deutlich stärkere Auswirkungen auf den Gesamtenergiebedarf aufweisen, als dies durch etwaige Einsparmaßnahmen der Fall ist.

*¹ CO₂-Bilanz ohne Berücksichtigung eines potenziellen, weiteren Ausbaus der Nutzung regenerativer Energien im Wärmesektor. Keine Potenzialbetrachtung im Bereich Erneuerbare Energien - Wärme enthalten.